

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V. (DIW Berlin)
Postanschrift Anton-Wilhelm-Amo-Straße 58
Ort 10117 Berlin
E-Mail einkauf@diw.de
URL <https://www.diw.de>
UST.-ID DE 136622485

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D01MKCR>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D01MKCR/documents>

Art und Umfang der Leistung

Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Durchführung von Jahresabschlussprüfungen für die Geschäftsjahre 2026 bis 2029. Nähere Informationen finden Sie in der Leistungsbeschreibung.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V. (DIW Berlin)
Postanschrift Anton-Wilhelm-Amo-Straße 58
Ort 10117 Berlin

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Siehe Vergabeunterlagen (Leistungsbeschreibung und Muster-Rahmenvereinbarung).

Zuschlagskriterien

Kriterium	Gewichtung
Preis	40%
Qualität	60%

Weitere Informationen zu den Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag wird unter Beachtung der Vergabevorschriften zur Prüfung und Wertung von Angeboten (§ 43 UVgO) auf das jeweils wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste Angebot ist das, das nach den nachstehend erläuterten Wertungskriterien und dem nachstehend erläuterten Wertungssystem die höchste Punktzahl erreicht. Es können maximal 100 Punkte erzielt werden. Zur Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebotes wendet der Auftraggeber bei der Wertung der Angebote folgende Wertungskriterien und folgendes Wertungssystem an:

1. der Preis gemäß Angebotspreis/Preisblatt (Gewichtung 40 %)
2. Der günstigste (beste) Bieter mit dem niedrigsten Angebotspreis/angebotenen Stundensatz inkl. Nebenkosten (brutto) erhält 40 Punkte. Die Bewertung der anderen Bieter erfolgt nach der Dreisatzmethode; das heißt, die Angebote werden folgender Verhältnisbetrachtung unterzogen: Die Bewertung der jeweils anderen Bieter ergibt sich

daraus, dass ihr Angebot ins Verhältnis zum Angebot des besten Bieters gesetzt wird.
(Preis bester Bieter / Preis Bieter N = x; $x * 40 = BP$ Bieter N)

2. die zu erwartende Qualität der auszuführenden Leistung anhand eines Prüfkonzepts
(max. 4 DIN-A4-Seiten pro Konzept) (Gewichtung: 60%).

Bei der Qualitätsbewertung können maximal 60 Qualitätspunkte erreicht werden.
Angebote, die weniger als 45 Qualitätspunkte erzielen, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen (Details hierzu finden sich am Ende dieses Dokuments).

Anhand des vom Bieter eingereichten Prüfungskonzepts ist darzulegen, in welcher Form der konkrete Auftrag bewältigt werden soll. Maßgeblich sind sowohl das Verständnis des Prüfungsauftrags als auch die konkrete und sachgerechte Umsetzung.

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: **Nein**

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

1. Nachweis der Bestellung als Wirtschaftsprüfer oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (z. B. Eintragung im Berufsregister der Wirtschaftsprüferkammer) (als freie Anlage)

2. Mitgliedschaft in der Wirtschaftsprüferkammer (als freie Anlage)

3. Zusammensetzung und Qualifikation des Prüfungsteams (Mitarbeiterqualifikation und Art der Tätigkeit/Prüfungsgebieten) (als freie Anlage)

Sonstige

3 Referenzen über erbrachte Prüfungsleistungen aus den letzten fünf Jahren (z. B. andere geprüfte Forschungs- oder gemeinnützige Einrichtungen) (als freie Anlage).

Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten:

- Auftraggeber
- Beschreibung des Auftragsgegenstandes
- Leistungszeitraum
- Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Kontaktdaten.

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen.

Die Informationsunterlagen für die Angebotserstellung werden aus Gründen der Vertraulichkeit nicht unmittelbar über das Vergabeportal veröffentlicht, sondern interessierten Unternehmen auf Anfrage über die Vergabestelle zur Verfügung gestellt. Die Bereitstellung erfolgt unter Beachtung der vergaberechtlichen Grundsätze des Wettbewerbs sowie der Transparenz, Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung gemäß § 2 Abs. 1 UVgO einheitlich für alle interessierten Unternehmen. Zudem wird sichergestellt, dass allen Unternehmen die für die Erstellung eines Angebots erforderlichen Informationen in gleicher Weise zur Verfügung gestellt werden. Dies entspricht den Vorgaben zur Bereitstellung der Vergabeunterlagen unter Wahrung der Vertraulichkeit nach §§ 3, 29 UVgO.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

15.06.2026 um 12:00 Uhr
01.07.2026

Zusätzliche Angaben

Siehe Vergabeunterlagen

Bekanntmachungs-ID: CXP4D01MKCR